

CEMA

Bericht über die europäische Landmaschinenindustrie

Für das Jahr 2021 liegt das Weltmarktvolumen bei 145 Mrd. Euro



European Agricultural Machinery Industry

Der Europäische Verband der Landmaschinenindustrie stellte jetzt seinen aktuellen Bericht vor, in dem die Merkmale und Schlüsselzahlen der von der CEMA vertretenen Branche rückblickend für das Jahr 2021 detailliert beschrieben werden.

Der Bericht gibt einen vollständigen Überblick über die Landmaschinenindustrie in Europa und enthält Schlaglichter auf sehr aktuelle Themen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Auswirkungen des Krieges Russlands gegen die Ukraine auf die Ströme von Landmaschinen, Teilen und Komponenten in Europa sowie auf Agrarrobotern.

Exporte steigen

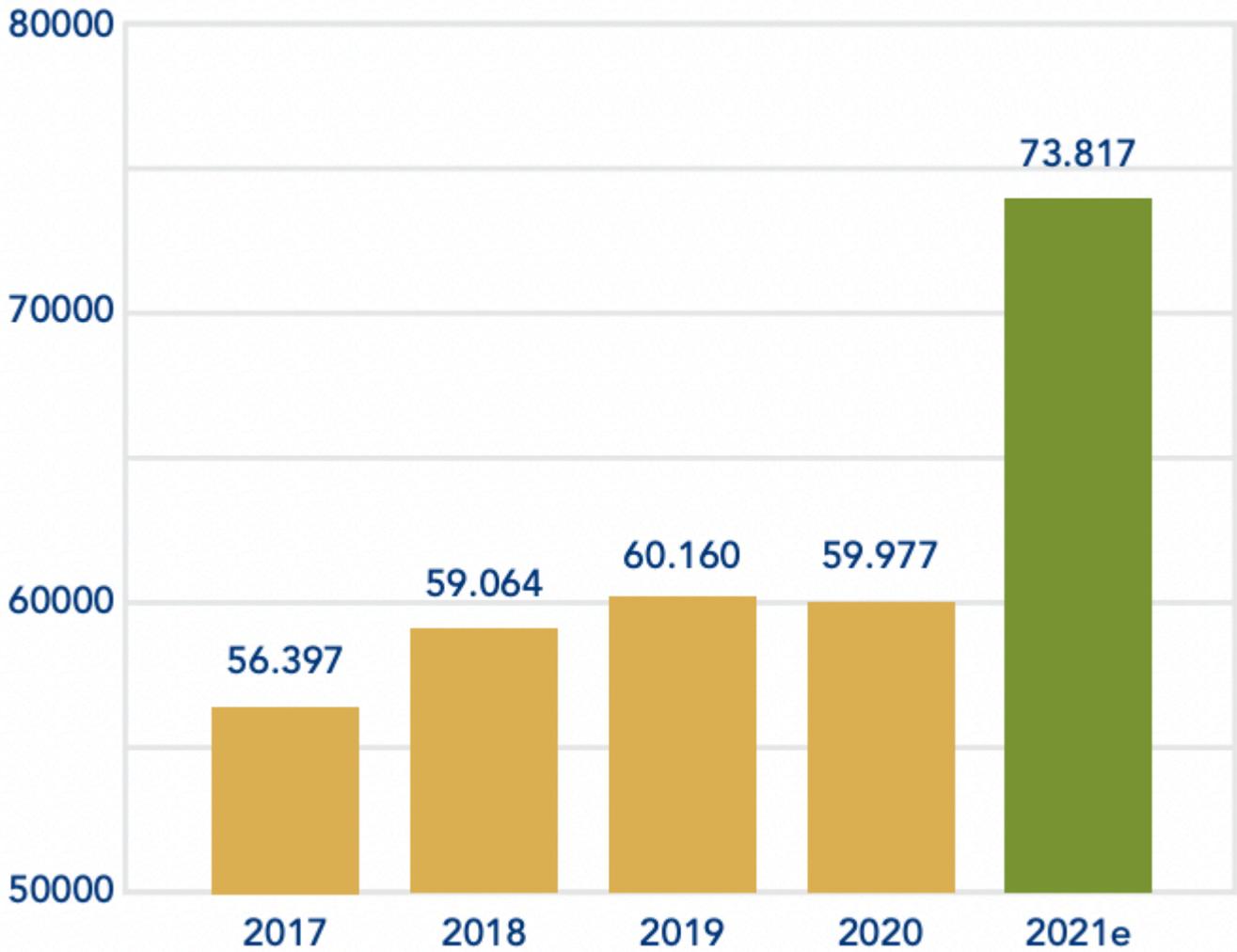
Mit einem geschätzten Weltmarktvolumen von rund 145 Mrd. EUR ist die Landtechnikindustrie durch einen hohen Internationalisierungsgrad und eine starke Position der europäischen Produktion (40,7 Mrd. EUR im Jahr 2021) gekennzeichnet.

Die weltweiten Exporte von Landtechnik steigen zwischen 2020 und 2021 von 60 auf fast 74 Mrd. Euro, was einem Anstieg von 23 Prozent entspricht. Deutschland bleibt Nummer 1 mit Landmaschinenexporten im Wert von etwas mehr als über 13 Milliarden Euro. China rückt näher (9 Milliarden Euro) und liegt vor den Vereinigten Staaten (8,1 Milliarden Euro), während Italien und Frankreich die Top 5 ausmachen.

[HIER](#) geht es zum gesamten Bericht und weiteren Grafiken.

Trends in international agricultural machinery exports

Unit: € millions



*Countries for which an extrapolation had to be carried out because of the absence of data for Denmark, Hungary, Germany, China, USA, Italy, France, The Netherlands, Belgium, Japan, Austria, Canada, United Kingdom, Poland, Sweden, Finland, Brazil, Turkey, Czech Republic, South Korea, Denmark, Hungary

Überblick über das Exportvolumen und die Exportländer.